



Ausbildungsmesse „Mach mit“



Am Freitag und Samstag, 22. und 23. April, werden 64 Aussteller die Besucher der Ausbildungsmesse „Mach mit“ im Oelder Vier-Jahreszeiten-Park über ihre Unternehmen informieren. 18 Firmen nehmen zum ersten Mal an der Messe teil. Bild: Junker

64 Aussteller machen mit – so viele wie nie zuvor

Von unserem Redaktionsmitglied TILL JUNKER

Oelde (gl). Das gab es bei der Ausbildungsmesse „Mach mit“ noch nie: Am Freitag und Samstag, 22. und 23. April, werden 64 Aussteller die Besucher über ihre Unternehmen im Oelder Vier-Jahreszeiten-Park informieren. 18 Firmen nehmen zum ersten Mal an der Messe teil.

„Auch das ist ein neuer Rekord“, sagte Andreas Bauer, Produktionsleiter bei Haver & Boecker und Mitglied des Organisationsteams der „Mach mit“ jetzt beim Sponsoren- und Ausstellertreffen im Carl-Haver-Forum in Oelde. Die Nachfrage sei so groß gewesen, dass einigen Firmen abgesagt werden musste. Das Ausstellertreffen im Eingangsbereich des Vier-Jahreszeiten-Parks wurde nochmals um zehn Meter vergrößert und ist damit am Limit angekommen.

Seit 2002 findet die Ausbildungsmesse im Zwei-Jahres-Rhythmus in Oelde statt. Ziel der „Mach mit“ ist es, jungen Leuten im Rahmen der beruflichen Orientierung Berufe in der Region vorzustellen und Informationen zu akademischen Ausbildungsgängen zu bieten. In ihrer Gesamtheit sei die „Mach mit“ viel mehr als eine reine Ausbildungsmesse, sagte Klaus Liedtke vom Jugendamt der Stadt Oelde, der die Anwesenden zusammen mit Andreas Bauer über den Zeit- und Zeitplan informierte.

Der erste Messtag, 22. April, 8 bis 16.30 Uhr, ist ein Pflichttermin für Schulklassen der weiterführenden Schulen aus Oelde und Ennigerloh, die nach einem festgelegten Ablaufplan das Ausstellertreffen im Forumszelt im Wechsel besuchen werden. Im Ausstellertreffen warten die Unternehmenspräsentationen auf die Schüler, im Forumszelt haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit

Auszubildenden auszutauschen. Das Improvisationstheater Em-scherblut bietet themenbezogene und altersgerechte Unterhaltung. Zum dritten Mal findet am Eröffnungstag der Hochschultag statt, der einen Kontakt zwischen Studierenden und Schülern ermöglicht. Hauptzielgruppe sind Schüler der Jahrgangsstufen EF und Q1 des Thomas-Morus-Gymnasiums. Ferner wird es eine Fachveranstaltung der Siemens-Stiftung geben.

Am Samstag, 23. April, 9 bis 13 Uhr, öffnet die „Mach mit“ ihre Türen für alle Interessenten. Schüler können an die am Vortag aufgebauten Kontakte anknüpfen. Von 13 bis 14 Uhr finden die Preisverleihungen der Wettbewerbe Technik aus Oelde und „You@work“ statt. Am Sonntag, 24. April, 14 bis 18 Uhr, schließt sich für Jüngere das Forscherfest an.

W weitere Informationen unter www.mach-mit-oelde.de.



Das Organisationsteam der „Mach mit“: (v. l.) Silke Grieskamp (Haver & Boecker), Mark Broks (Smatrix), Klaus Liedtke (Stadt Oelde), Martina Lohmann (Stadt Ennigerloh), Andrea Stahnke (Druckerei Festge) und Andreas Bauer (Haver & Boecker).

Zahlen & Fakten

□ Klaus Liedtke von der Stadt Oelde hat beim Sponsoren- und Ausstellertreffen im Carl-Haver-Forum für die Ausbildung in Oelde geworben. Damit die jungen Leute in der Stadt blieben, spiele die Ausbildung vor Ort eine wichtige Rolle. Fänden sie erstmal eine Arbeitsstelle in einer größeren Stadt, kämen sie selten zurück. Dies zeigten Zahlen der

Bertelsmann Stiftung und des Landesbetriebs Information und Technik NRW. Demnach ging der Anteil junger Menschen unter 18 Jahren in Oelde von 2007 bis 2014 um 12,7 Prozent zurück, die der 18- bis 24-Jährigen um 5,4 Prozent. Gab es 1995 in Deutschland noch 670 000 Lehrstellen, sind es 2016 noch etwa eine halbe Million. (tju)

Polizei

Aktion auf dem Wochenmarkt

Oelde (gl). Laut einer Studie der Prüfgesellschaft Dekra nutzen drei Prozent der Autofahrer, die im Straßenverkehr unterwegs sind, ihr Mobiltelefon. Die Mitarbeiter der Verkehrsunfallprävention informieren über dieses Thema und laden interessierte Bürger zur Aktion „1 Sekunde = 14 Meter“ für heute, Freitag, 10 bis 12 Uhr, an ihren Stand auf dem Wochenmarkt in Oelde ein.

Für viele Autofahrer sei der Griff zum Handy üblich, teilt die Kreispolizeibehörde Warendorf mit. Viele unterschätzen, wie gefährlich der kurze Blick auf das Telefon sein könne. Wer bei einer Geschwindigkeit von 50 Kilometern in der Stunde für eine Sekunde auf das Display schaue, fahre 14 Meter im Blindflug. Bei zwei Sekunden sind es fast 30 Meter. Keine Nachricht, kein Anruf sei so wichtig, dass man dafür das eigene Leben oder das der anderen aufs Spiel setzen dürfe.

Hotel Zur Post

Kolpingsfamilie spielt Doppelkopf

Stromberg (gl). Die Kolpingsfamilie Stromberg lädt für Freitag, 26. Februar, zu einem Doppelkopfabend ins Hotel Zur Post (Stanlein) ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Als Startgebühr werden 5 Euro erhoben. Eingeladen sind alle interessierten Doppelkopfspiele. Die Gewinner können sich über Sachpreise freuen.

RWE streicht Dividende

Stadt muss auf 50 000 Euro verzichten

Von unserem Redaktionsmitglied ROLAND HAHN

Oelde (gl). Die vom Energieriesen RWE geplante Streichung der Dividende trifft auch – mittelbar – die Stadt Oelde. Denn über die Beteiligungsgesellschaft WBO (Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH) hält die Stadt insgesamt 82 916 RWE-Aktien.

WBO-Geschäftsführer Thomas Wulf sagte der „Glocke“, sie hätten vorsichtig mit einer Dividen-

de von 60 Cent kalkuliert. Bleibt es bei der Streichung durch die RWE fallen demnach etwa 50 000 Euro für die Stadt Oelde aus. Unschön, aber Wulf zufolge keine Katastrophe. Sie seien zuversichtlich, die Ausfälle innerhalb der WBO über die Beteiligungen an der Wasserversorgung Beckum sowie der Energieversorgung Oelde kompensieren zu können, erklärte er.

Die Stadt Oelde wird von der Entwicklung voraussichtlich je-

doch doppelt getroffen, weil auch der Kreis Warendorf Mindereinnahmen durch die Dividendenstreichung zu verbuchen hat. Wird die Stadt in Höhe ihres Anteils an der Kreisumlage daran beteiligt, könnte sich dem WBO-Geschäftsführer zufolge der Einnahmehausfall für Oelde auf bis zu 90 000 Euro erhöhen.

Die RWE hatte die Ausschüttungen schon in den vergangenen Jahren konstant zurückgefahren, zuletzt auf einen Euro für jede

Aktie. Mit den sinkenden Erträgen hatte sich die Oelder Politik zuletzt im April 2014 beschäftigt. Damals wollte sich die Verwaltung eine Option zum Verkauf der Aktien einräumen lassen, die von der weiteren Entwicklung abhängig sein sollte. Für SPD und CDU kam dies nicht infrage. Unter anderem wurde der zu erwartende Verkaufserlös damals als zu gering bewertet. Seitdem hat die Aktie nochmal fast zwei Drittel ihres Werts verloren.

Alte Post



The Entire Past ist die Hauptband des Loudside Benefizkonzerts am Samstag, 27. Februar, in der Alten Post in Oelde.



Injustice System ist die zweite Band, die am Samstag, 27. Februar, auf der Bühne steht.



Die Oelder Band Caelum spielt Groove-Metal mit deutschen Texten.

Rockkonzert für den guten Zweck

Oelde (gl). Hardcore und Metal für den guten Zweck: Der Verein Loudside Benefiz lädt für Samstag, 27. Februar, zum Konzert in die Alte Post in Oelde ein. Musikfreunde dürfen sich laut Ankündigung auf die bewährte Mischung aus Hardcore- und Metalclängen freuen. Einlass ist ab 20, Beginn um 21 Uhr.

Eröffnet wird das Konzert von Greyvity. Die 2014 gegründete Band vereint in ihrer Musik rockige Klänge mit Musikrichtungen wie Hip Hop und Indie. Anschließend spielen die vier Musiker der Band Injustice System aus Kamen eine Mischung aus Grunge, Rock, Blues und Punk. Groove-Metal mit deutschen Texten präsentieren die Oelder Lokalmatadore von Caelum. Die Band verspricht ungeschönte und ehrliche Musik. Hauptband des

Benefiz-Konzerts ist die Gütersloher Formation The Entire Past. Die fünf Musiker hätten in der lokalen Musikszene viele Fans und konnten auch überregional bereits Erfolge feiern, heißt es in der Ankündigung. Zuletzt standen sie im NRW-Finale des Emergenza Bandcontests auf der Bühne der Kölner Live-Music-Hall.

Seit dem Jahr 2011 organisiert der Verein Loudside Benefiz mehrere Konzerte im Jahr deren Erlös einem guten Zweck zugute kommt. Das Konzert unter dem Motto „Winter Meltdown“ am 27. Februar, ist die erste von mehreren für dieses Jahr angekündigten Veranstaltungen. Tickets kosten 5 Euro.

W weitere Informationen finden Interessenten im Internet: www.facebook.com/Loudsidebenefiz.

Rathaus

Bebauungspläne werden beraten

Oelde (gl). Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Oelde findet am Montag, 22. Februar, 17.35 Uhr, im Großen Ratssaal im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bebauungsplan „Stifterstraße“ sowie der Bebauungsplan „Meienbrockstraße“. Beide Flächen sollen als Wohngebiete ausgewiesen werden.

Im Anschluss tagt ab 17.45 Uhr der Rat der Stadt Oelde im großen Sitzungssaal. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Einführung eines neuen Ratsmitglieds sowie ein Antrag der FDP-Fraktion, die anstrebt, die Wellen- und Bredengärten in verpachtete Kleingärten zu überführen.

Heute

Ortsparteitag der Liberalen

Oelde (gl). Die FDP lädt für den heutigen Freitag zu 19 Uhr zum Ortsparteitag ins Hotel Mühlhaken, Geiststraße 36 in Oelde, ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahl des Parteitagspräsidiums, die Rechenschaftsberichte des Vorsitzenden, des Schatzmeisters und der Kassensprüfer, die Berichte der Ratsmitglieder der FDP-Fraktion, die Wahl des Ortsvorstands sowie die Wahl von zwei Delegierten zum Kreishauptausausschuss. Der Parteitag ist öffentlich. Gäste sind willkommen.

Heimatverein

Die Schönheit Westfalens im Film

Stromberg (gl). Am Sonntag, 21. Februar, bietet der Heimatverein Stromberg für interessierte Heimatfreunde ab 17 Uhr in der Alten Vikarie den Film „Westfalenlied – Ein Heimatfilm vom Land der Roten Erde“ an.

Der Film von Karl-Heinz Kramer wurde 1957 veröffentlicht und illustriert in mehreren Kapiteln in Form eines Landschaftsporträts die Schönheit und Vielfalt Westfalens. Die im Film gezeigten Bilder seien heute wichtige Zeugnisse ihrer Entstehungszeit, teilt der Heimatverein mit.

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
E-Mailoe@die-glocke.de
Telefon (0 25 22) 73 - 340
Telefax - 329
Roland Hahn (Leitung) - 321
Eva Haunhorst (Stv. Leitung) - 322
Till Junker - 326
Jessica Wille - 324
Anke Rautenstrauch
Conny Timmermann

Lokalsport
E-Mailsport@die-glocke.de
Jürgen Rollié .. (0 25 22) 73 - 122
Telefax - 166

Geschäftsstelle
E-Mailgs-oe@die-glocke.de
Telefon (0 25 22) 73 - 300
Telefax - 241

Öffnungszeiten
Mo.-Do. 8.30 bis 13 Uhr und
14 bis 17.30 Uhr
Fr. 8.30 bis 13 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr
Sa. 8.30 bis 11 Uhr

Postanschrift
Ruggestraße 27/29 · 59302 Oelde
Postfach 3240 · 59281 Oelde

Internet
www.die-glocke.de

Ja-Sager
Die Oelder Hochzeitsmesse
Samstag, den 20.02.2016
von 10.00 - 16.00 Uhr
im Oelder Brauhaus
Am Markt 3 | 59302 Oelde